



Herausgegeben  
von der Pressestelle  
der Evangelischen  
Kirche in Deutschland (EKD)  
Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover  
Tel.: (0511) 2796-264/268  
Fax: (0511) 2796-777

## **Pressemitteilung**

xx/2011

### **Auftakt für „Willkommen in Gottes Welt“**

#### **Nikolaus Schneider und Bettina Wulff präsentieren neues Projekt des Evangelischen Literaturportals Eliport**

Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Nikolaus Schneider hat gemeinsam mit Bettina Wulff die EKD-Initiative „Willkommen in Gottes Welt“ am heutigen Montag in Hannover eröffnet.

Im Rahmen dieser Aktion werden ab sofort Familien mit neugeborenen und kleinen Kindern über evangelische Einrichtungen den Buchbeutel „Willkommen in Gottes Welt“ erhalten. An bisher über 500 Standorten deutschlandweit verschenken Evangelische Krankenhäuser, Kinderkrippen, Bibliotheken und Familienbildungsstätten im Laufe des Jahres 100.000 Buchbeutel zur Geburt im Krankenhaus, zum Eintritt in die Krippe, im Säuglingspflegekurs oder als Willkommensgabe der Gemeinde. Entwickelt und getragen wird die Aktion vom Evangelischen Literaturportal – kurz Eliport, Dachverband der evangelischen öffentlichen Büchereien in Deutschland.

Die Initiative, so Schneider bei der feierlichen Eröffnung heute im Friederikenstift in Hannover, habe zum Ziel, Eltern und Kinder auf dem Weg ins Leben zu begleiten und sie dazu einzuladen, „den großen Schatz des Vorlesens und des Zuhörens, des Betens und des Singens mit Kindern neu zu entdecken und diesem großen Schatz - einer qualitativ gemeinsam erlebten Zeit – als festem Ritual einen festen Platz im Familienalltag einzuräumen.“

Bettina Wulff begrüßte die Initiative ausdrücklich und betonte, wie wichtig es sei, dass Eltern regelmäßig ihre Kinder mit Büchern vertraut machen und ihnen regelmäßig vorlesen. „Es bereite große Freude, wie viel auch schon kleine Kinder aus Büchern herauslesen, dort sehen und entdecken.“ Deshalb, so die Gattin des Bundespräsidenten weiter, machten Bilderbücher nicht zuletzt „auch Eltern Freude“.

Der Ratsvorsitzende sagte, es gehöre zu den „evangelischen Kernanliegen“, die Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten „eines jeden Menschen“ zu fördern. Dies sei Folge der „reformatorischen Erkenntnis“, dass Glaube und Bildung „einander ergänzende Weggefährten sind. Bewusst stehe die Aktion am Anfang des Jahres „Reformation und Freiheit“ im Rahmen der Lutherdekade, das mit einem Schwerpunkt auf der Taufe begangen werde. Die Aktion, so Schneider weiter, erinnere damit an zwei grundlegende Aussagen, die in der Taufe „deutlich und spürbar“ würden: „der Dank für das Leben und der Schutz und Segen Gottes für den Täufling: Kinder sind „Willkommen in Gottes Welt!“

Frau Wulff betonte, es sei gut, wenn das Vorlesen für die Kinder immer zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfinde. So könne es „zum Anker für Eltern und Kind“ werden und immer wieder Raum geben zum „Anhalten, Zuhören, zur Ruhe kommen, sich aufeinander einlassen.“

Weitere Informationen zu der Aktion „Willkommen in Gottes Welt“ finden sich auf [www.willkommeneingotteswelt.de](http://www.willkommeneingotteswelt.de).

Montag, 24. Januar 2011

Pressestelle der EKD  
Reinhard Mawick